

Astronomieschwerpunkt im Ars Electronica Center

Familienwochenende ESERO Austria

(Linz, 24.10.2022) Seit 2016 ist das Ars Electronica Center ein European Space Education Resource Office, kurz ESERO, das in Kooperation mit der Europäischen Weltraumagentur ESA betrieben wird und über die Faszination für das Thema Weltraum junge Menschen an naturwissenschaftliche, technische Themen heranführen möchte. Am ESERO-Wochenende, Samstag 29.10. und 30.10.2022 entdecken Besucher*innen des Ars Electronica Center auf virtuellen Reisen durch das Universum Pulsare und Schwarze Löcher, basteln solarbetriebene Käfer, experimentieren mit Materialien aus der Raumfahrt und betrachten per Mikroskop winzige Bärtierchen, die sogar im Weltraum überleben können.

Kinderforschungslabor: Die Welt in Tonnen – das Universum

SA 29.10. & SO 30.10.2022 / jeweils 10:30 - 11:30 & 14:30 - 15:30 /

Von 6 bis 10 Jahren

Jungforscher*innen aufgepasst: Im Kinderforschungslabor gibt es allerlei Wissenswertes rund um wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Technologien des 21. Jahrhunderts zu erfahren. Mittels verschiedener Aufgaben werden wichtige Themen der Gegenwart bearbeitet und Zusammenhänge aufgezeigt. An diesem Wochenende erfahren Besucher*innen allerlei Kuriositäten rund um das Weltall.

Deep Space: Uniview: Eine grandiose Reise durch Raum und Zeit

SA 29.10. & SO 30.10.2022 / jeweils 11:30 - 12:00 & 14:00- 14:30

Für alle Altersgruppen

Der Deep Space 8K mit seinen 16 mal 9 Meter großen Wand- und Bodenprojektionen ist die optimale Location für virtuelle Reisen durch das Weltall. Mittels der Visualisierungs-Software Uniview wird das James Webb Space Telescope besucht, ein Neutronenstern mit schwindelerregender Rotation in Augenschein genommen und ein Schwarzes Loch mit realistischem Gravitationslinseneffekt begutachtet.

Bärenfütterung

SA 29.10. & SO 30.10.2022 / jeweils 12:00 - 12:30

Von 6 bis 14 Jahren

Nur wenige Besucher*innen wissen, dass es im Ars Electronica Center Bären gibt. Und sogar ziemlich viele. Allerdings gehören diese nicht zur Gattung „Meister Petz“, sondern zu den sogenannten Wasserbären, Tardigraden oder Bärtierchen. Und sie sind wissenschaftlich äußerst interessant, können sie doch extreme Hitze und Kälte, radioaktive und kosmische Strahlung und sogar Aufenthalte im Vakuum problemlos überstehen. Allerdings wollen

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

diese Tierchen natürlich auch gehegt und gepflegt werden, damit sie wachsen und gedeihen können.

Deep Space: Die Erde – Ein ganz besonderer Planet

SA 29.10. & SO 30.10.2022 / jeweils 13:00 – 13:30

Für alle Altersgruppen

Die Erde ist ein außergewöhnlicher Ort, ist er doch der bislang einzige uns bekannte Planet, auf dem Leben existiert. Aber welche Voraussetzungen braucht es überhaupt, damit auf unserer „Homebase“ Leben entstehen und gedeihen kann? Hier gibt es jede Menge Wissenswertes über die Besonderheiten der Erde zu erfahren: vom mächtigen Schutzschild, das uns vor kosmischer Strahlung bewahrt bis hin zur perfekten Lage in der bewohnbaren Zone der Milchstraße.

Open Workshop: Eine/keine/reine Raketenwissenschaft

SA 29.10.2022 / 13:00 - 14:00

Von 8 bis 14 Jahren

Im Kinderforschungslabor wird das Weltall zum Forschungs- und Spielraum mit Raumschiffen, Raketen oder Satelliten. Doch wer hat sich solche Weltraumfahrzeuge schon mal genauer angesehen? Woraus bestehen sie und welche Voraussetzungen müssen die beim verwendeten Materialien eigentlich erfüllen? Beim Experimentieren werden die Kinder zu Materialforscher*innen und entdecken die Baustoffe der Raumfahrt.

Workshop: Solar Bugs

SO 30.10.2022 / 13:00 - 14:00

von 8 bis 12 Jahren

Nachhaltige Energieversorgung trifft hier auf Bastelspaß und Robotik. Beim Workshop Solar Bugs basteln Teilnehmer*innen kleine Roboterkäfer, die genauso wie Mond- oder Marsrover mittels Solarenergie angetrieben werden.

Über ESERO

ESERO steht für “European Space Education Resource Office“ und wird in Kooperation zwischen der Europäischen Weltraumagentur (ESA) und nationalen Partnern in den einzelnen ESA-Mitgliedsstaaten betrieben. In Österreich nahm im Juni 2016 im Ars Electronica Center das europaweit zehnte ESERO seinen Betrieb auf. Gefördert wird das Projekt durch ESA und BMK/FFG. Neben Österreich verfügen 20 europäische Nationen über ein ESA-Bildungsbüro. Ziel von ESERO ist es, die Faszination des Themas Weltraum zu nutzen, um junge Menschen an naturwissenschaftliche, technische Themen heranzuführen. Hauptzielgruppe sind dabei Lehrer*innen im Primar- und Sekundarstufenbereich. Langfristig soll das Projekt die Zahl der Kinder und Jugendlichen erhöhen, die sich für eine technisch-naturwissenschaftliche

Für Rückfragen






Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Berufslaufbahn entscheiden. Um dieses Ziel zu erreichen bietet ESERO Lehrer*innen ein breites Angebot an Unterrichtsmaterialien und Fortbildungsprogrammen.

ESERO: <https://ars.electronica.art/esero/de/>

ESA: https://www.esa.int/Space_in_Member_States/Austria

Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/>

Folgen Sie uns auf:     

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press